

## **So prüfen Sie den Grundsteuerwertbescheid bzw. Feststellungsbescheid der Grundsteueräquivalenzbeträge und den Grundsteuermessbescheid**

Der folgenden Übersicht entnehmen Sie, welche Angaben Sie für Ihr(e) Grundstück(e) in einem bestimmten Bundesland machen mussten. Diese Daten sollten Sie in Ihrem entsprechenden Steuerbescheid überprüfen.

### **Baden-Württemberg**

- Grundstücksdaten (z.B. Adresse, Eigentümer, Flurnummer, Grundstücksfläche)
- Aktenzeichen des Einheitswertes
- Art der Nutzung (Wohnen oder gewerbliche Nutzung)
- Bodenrichtwert

### **Bayern, Hessen, Hamburg, Niedersachsen**

- Grundstücksdaten (z.B. Adresse, Eigentümer, Flurnummer, Grundstücksfläche)
- Aktenzeichen des Einheitswertes
- Art der Nutzung (Wohnen oder gewerbliche Nutzung)
- Bodenrichtwert (nicht in Bayern und Hamburg; in Niedersachsen und Hessen ergänzt das Finanzamt die Bodenrichtwerte automatisch)
- Wohnfläche

### **Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen**

- Grundstücksdaten (z.B. Adresse, Eigentümer, Flurnummer, Grundstücksfläche)
- Aktenzeichen des Einheitswertes
- Art der Nutzung (Wohnen oder gewerbliche Nutzung)
- Bodenrichtwert
- Wohnfläche
- Art der Immobilie (Ein- oder Zweifamilienhaus, Mietshaus, Eigentumswohnung)
- Baujahr
- Zahl der kleinen, mittleren und großen Wohnungen (Staffelung: klein = unter 60 qm, mittel = 60 qm bis unter 100 qm, groß = ab 100 qm)
- Zahl der Garagen / Stellplätze